

Team mit drei Spitzenspielern

Tennis Der TV Oeffingen setzt sich dank seiner Topkräfte mit 5:4 durch. *Von Thomas Rennet*

Noch fehlt der Nachwuchs auf diesem Niveau. Maximilian Engel-fried, auch schon 22, ist der Jüngste im erweiterten Verbandsliga-Aufgebot des TV Oeffingen. Lediglich ein Teenager ist im Moment schon nah dran an diesem Kader: Simon Porro, 17, wird nach Lage der Dinge bald aufrücken. Er arbeitet seit dem Vorjahr in einer privaten Tennisschule in Hessen hart daran, Fortschritte in seiner Sportart zu erzielen. Diese Fortschritte hat er am Sonntag in der Bezirksliga bei der 1:8-Niederlage der zweiten Oeffinger Mannschaft gegen die TSF Welzheim dokumentiert, als er den starken Widerpart Eric Marschner mit 2:6, 6:3 und 10:4 bezwang. Andere werden noch etwas länger brauchen auf dem Weg zu diesem Niveau. Bis dahin muss die erste Vertretung des TV Oeffingen zuweilen eben so gewinnen wie am Sonntag beim 5:4-Erfolg in Maichingen.

Diese dritte Begegnung der laufenden Verbandsliga-Saison haben die drei Spitzenspieler des TVOe dominiert – und entschieden. Patrick Grigoriu, 24-jähriger Linkshänder aus Rumänien, setzte sich an Position eins gegen Tomas Elisek aus Tschechien mit 6:4 und 7:5 durch. An den Positionen zwei und drei haben die Oeffinger zwei weitere Spieler am Start, die an erster Stelle gut aufgehoben wären: Der eine ist der Cheftrainer Bogdan Ivascu, der beim TC Maichingen Dennis Seitz unlösbare Rätsel aufgab (6:1, 6:1), der andere ist Dennis Gensmantel, der Daniel Heck die Grenzen aufzeigte (6:3, 6:2). Dass den Gästen kein weiterer Einzelpunkt gelingen sollte, hatten sie so zwar nicht erwartet. Doch ihr Sieg war trotz des – in diesem speziellen Fall trügerischen – 3:3-Zwischenstands nicht wirklich gefährdet. „Es war klar, dass wir zwei Doppel gewinnen“, sagte Bogdan Ivascu. Patrick Grigoriu, in der aktuellen Doppelweltrangliste auf Platz 206, setzte sich mit Dennis Gensmantel gegen Tomas Elisek und Yannik Bretzel durch (6:2, 6:3), der 37-jährige Bogdan Ivascu mit dem Kapitän Torsten Spille gegen Dennis Seitz und Tobias Beuttler (6:1, 6:2).

Ein 5:4-Erfolg kann – mit drei Spitzenspielern – auch mal fast schon ungefährdet sein. Auf Sicht allerdings benötigt der TV Oeffingen aufstrebenden Nachwuchs. Bogdan Ivascu ist dran an dieser Aufgabe: ein langfristiges Projekt. Rascher soll sein früherer Schüler Simon Porro aufrücken. „Simon ist im nächsten Jahr in der ersten Mannschaft dabei“, sagte Bogdan Ivascu.